

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 16

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Jungfrau von Orleans

Ein großes Theaterereignis: Schillers «Jungfrau von Orleans» im Zürcher Schauspielhaus! Unter Leonard Steckels Spielleitung ersteht die Schillersche Dichtung in der ganzen Schönheit ihrer Sprache, in der Kraft und Glut ihres Geschehens und in ihrer aufwühlenden Zeitnähe. Maria Becker gestaltet die Johanna mit letzter Hingabe, ergriffen und ergreifend zugleich. Sie ist am großen und nachhaltigen Erfolg der Aufführungen wesentlich beteiligt. Bild: Die Künstlerin in der Titelrolle.

La Pucelle d'Orléans. Le «Schauspielhaus» de Zurich vient de monter avec un art incomparable «La Pucelle d'Orléans» de Schiller. L'actrice Maria Becker incarne avec un magnifique talent le rôle de Jeanne d'Arc.

Photo Schweizer



Vor genau 25 Jahren

Ein wenig bekanntes Bild von einer wenig bekannten, aber großen Leistung des Schweizer Flugpioniers Oskar Bider. Am 22. April 1914 startete Bider mit dem Alpinisten H. Kempf als Passagier in Bern, überflog die Berner Alpen via Jungfrauoch und landete glatt in Brig. Es war der erste Passagier-Alpenflug, der in der Schweiz ausgeführt wurde. Bild: Nach der Landung in Brig. Von links nach rechts: der Flieger Bider, der Passagier Kempf, der Stadtpräsident von Brig, von Stockalper.

Il y a 25 ans que le 22 avril 1914, le pilote Oscar Bider accomplit le premier survol des Alpes avec passager. Parti de Berne, il atterrissait à Brigue où fut prit ce document. De gauche à droite, le pilote Oscar Bider; son passager, l'alpiniste H. Kempf et M. de Stockalper, syndic de Brigue.

Die Schweiz an der New-Yorker Weltausstellung

La Suisse à l'Exposition internationale de New-York

Photos MLL



Vor dem Schweizer Pavillon. Von links nach rechts: Edward Siegenthaler, Chef der Polizeiwache des Schweizer Pavillons, ein Berner, seit über 30 Jahren in Amerika, war lange Jahre Polizeileutnant im Polizeikorps der Stadt New York; Vizekonsul Egbert von Graffenried, der für das Unterhaltungsprogramm im Schweizer Pavillon und dessen reibungslosen Verlauf sorgt; Nicolas Feer, Assistent des Generalkommissärs der Schweiz; Dr. Nef; Walter Wyß aus Zürich, dem Auskunftsdienst zugeteilt.

Un groupe d'officiels du pavillon suisse. De gauche à droite: MM. Edward Siegenthaler, chef de la garde de police du pavillon suisse; Egbert de Graffenried, vice-consul de Suisse à New-York, chargé de l'organisation des spectacles; Nicolas Feer, commissaire-adjoint; Dr Nef; Walter Wyss, chef du bureau de renseignements.



Schweizer Köche kochen im vaterländischen Pavillon das erste Essen, rösten Bratwürste nach Heimatart, amerikanische Arbeiter warten interessiert auf das Ergebnis. Zwischen den Köchen steht Herr Dussourd aus Gstaad, der Leiter des Restaurants, ein Amerika-Schweizer.

Curieux, les ouvriers américains s'approchent des fourneaux du pavillon suisse où l'on procède à la cuisson de saucisses à rôtir. Dans le groupe des cuisiniers on distingue M. Dussourd, originaire de Gstaad, qui dirige le restaurant du pavillon.



Mario de Barros Vasconcellos
der neue brasilianische Gesandte in Bern.

S. E. M. Mario de Barros Vasconcellos, le nouveau ministre du Brésil près la Confédération suisse.

Photopress



† Alt Nationalrat Dr. X. Jobin

während 30 Jahren Mitglied des bernischen Großen Rates, 1917—1919 und 1922—1931 katholisch-konservativer Vertreter des Jura im Nationalrat, starb 75 Jahre alt in Bern.

M. X. Jobin, président du parti catholique-conservateur bernois, ancien député au Grand Conseil et ancien conseiller national, vient de s'éteindre à Berne à l'âge de 75 ans.

Photopress



† Oberst Paul Pfund

Ingenieur und ehemaliger Instruktor und Waffenhelfer der Genietruppe, starb 88 Jahre alt in Lausanne.

Le colonel Paul Pfund, instructeur et chef d'arme du génie, vient de s'éteindre à Lausanne à l'âge de 88 ans.